

## **Junger Lehrer Marcel Keller: SPD-Hoffnungsträger für Memmingen!**

Die Memminger SPD nominiert Marcel Keller für die Bundestagswahl 2025. Seine Ziele: Mindestlohn, Ehrenamt und soziale Gerechtigkeit.

**Memmingen, Deutschland** - Ein frischer Wind weht durch den Wahlkreis 255 Memmingen-Unterallgäu, denn die SPD hat Marcel Keller als ihren Kandidaten für die Bundestagswahl 2025 nominiert. Der 31-jährige Realschullehrer aus Trunkelsberg steht für eine junge, dynamische Herangehensweise an die politischen Herausforderungen der Region. Seine Wahl durch die Genossen fand in Memmingen statt und wurde von einer breiten Zustimmung begleitet.

Marcel Keller, der in einer alleinerziehenden Familie aufwuchs und sich sein Studium durch verschiedene Jobs finanzierte, blickt auf eine inspirierende Karriere. Er äußerte sich optimistisch über die Rolle der SPD: „Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die SPD 2025 wieder die starke Stimme für soziale Gerechtigkeit wird.“ Dieser Einsatz motivierte die Parteimitglieder, die ihm mit lang anhaltendem Applaus ihre Unterstützung zollten, sodass er fast einstimmig zum Kandidaten gewählt wurde.

### **Wichtige politische Anliegen**

Kellers politische Agenda fokussiert sich stark auf den sozialen Zusammenhalt. Besonders hervorzuheben ist sein klarer Aufruf nach einem Mindestlohn von 15 Euro. „Wer alles gibt, muss mehr bekommen“, betonte er in seiner Rede und appellierte an die Grundwerte der SPD, die für soziale Gerechtigkeit eintreten.

In einer Zeit, in der viele Menschen unter finanziellen Druck stehen, ist dies ein zentrales Thema.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf Kellers Liste ist das Ehrenamt. Der Lehrer sieht in der Stärkung des freiwilligen Engagements einen entscheidenden Faktor für das gesellschaftliche Zusammenleben. Er warnte: „Wenn wir in den kommenden Jahren nichts dagegen unternehmen, wird sich unser gesellschaftliches Zusammenleben immer weiter reduzieren.“ Seine Erfahrungen als Erster Vorsitzender des Stadtjugendrings Memmingen und als Gemeinderat in Trunkelsberg spiegeln seine Leidenschaft für ehrenamtliche Arbeit wider. Er fordert daher, die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt so zu gestalten, dass mehr Menschen dazu ermutigt werden, sich zu engagieren.

## **Ein neu zugeschnittener Wahlkreis**

Der Wahlkreis 255 hat sich für die kommende Wahl verändert und umfasst nicht nur Memmingen, sondern auch den Landkreis Unterallgäu sowie angrenzende Kommunen wie Fischach und Schwabmünchen. Diese Neugliederung bringt frische Herausforderungen mit sich, die Keller als Gelegenheit sieht, direkt auf die Bedürfnisse der Bürger einzugehen.

Petra Beer, die Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Memmingen-Unterallgäu, drückte ihre Anerkennung für Kellers Bereitschaft aus, eine solch verantwortungsvolle Rolle zu übernehmen: „Es ist nicht selbstverständlich, dass man eine solche Verantwortung übernimmt.“ Die anhaltende Unterstützung innerhalb der SPD zeigt, dass viele die positiven Veränderungen, die Keller anstrebt, begrüßen.

In weniger als einem Jahr wird es an den Wählern liegen, zu entscheiden, ob Kellers Vision von sozialer Gerechtigkeit und einer stärkeren Förderung von Ehrenamt und Gemeinschaftsengagement Resonanz findet. Die Erwartungen an die Wahl sind hoch, und der junge Kandidat ist bereit, die Herausforderungen anzunehmen und die Stimme der Menschen

in seinem Wahlkreis im Bundestag zu vertreten. Weitere Informationen dazu finden Sie in einem aktuellen Bericht **auf [www.allgaeuer-zeitung.de](http://www.allgaeuer-zeitung.de)**.

Details	
<b>Ort</b>	Memmingen, Deutschland
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.allgaeuer-zeitung.de">www.allgaeuer-zeitung.de</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**